

55 11362

DVD
VIDEO

Didaktische FWU-DVD

Wunder-
sequenzen in
Leichter Sprache

Wundererzählungen

Religion

 Klasse 7–11



Trailer ansehen

Das Medieninstitut
der Länder



Wundererzählungen

Wundererzählungen

Film 27 min

Sequenzen

Was ist ein Wunder?

5:10 min

Geschenkewunder: Die Speisung der Fünftausend

3:50 min

Heilungswunder: Die Heilung eines Aussätzigen

4:00 min

Beistand im Glauben: Krankenhausseelsorge

5:00 min

Naturwunder: Der Sturm auf dem See

5:50 min

Wundererzählungen heute begegnen

2:30 min

Wunder (Leichte Sprache)

Sequenzen

Wundererzählungen

Bilder/Grafik

Arbeitsmaterial



Schlagwörter

Auferstehung; Aussatz; Berührung; Brotvermehrung; Buch; Christentum; Evangelium; Frohe Botschaft; Galiläa; Gennesaret; Glaube; Gleichnis; Gott; Heiliger Geist; Heilung; Hoffnung; Jerusalem; Jesus Christus; Johannes; Jordan; Judentum; Krankensalbung; Lukas; Magie; Markus; Matthäus; Messias; Mission; Nazaret; Neues Testament; Pharisäer; Reich Gottes; Römisches Reich; Sadduzäer; Sohn; Staunen; Sturm; Synoptiker; Täufer; Tempel; Verkündigung; Vertrauen; Wunder; Zauberei; Zuwendung

Systematik

Religion

› Bibel › Neues Testament
› Religiöse Lebensgestaltung › Grunderfahrungen, Glaube

Zum Inhalt

„Wundererzählungen“ (Film 27 min)

Immer wieder erleben wir im Alltag Ereignisse, die wir nicht für möglich gehalten hätten. Manchmal hoffen wir auch auf ein Wunder – aber es bleibt aus. Der Film „Wundererzählungen“ begibt sich auf Spurensuche nach solchen Situationen.

Im Fokus stehen die Wundererzählungen in den Evangelien. Näher beleuchtet werden die Speisung der Fünftausend (Mt 14,13–21), die Heilung eines Aussätzigen (Mk 1,40–45) und der Sturm auf dem See (Mt 8,23–27) als ausdrucksstarke Animationen.

Die neutestamentlichen Erzählungen sind keine Tatsachenberichte. Vielmehr folgen sie einem festen Aufbauschema, das anhand der Stillung des Seesturmes veranschaulicht wird.

Wie wirken Jesu Wundertaten auf Menschen? Beim Picknick in einer Dünenlandschaft erfahren Jugendliche, dass durch Teilen alle satt werden – wie einst die Fünftausend, die nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische zur Verfügung hatten. Die Berliner Stadtmission bietet medizinische Hilfe an für Menschen, die wegen Obdachlosigkeit und fehlender Kranken-

versicherung kaum Zugang zum Gesundheitssystem haben. So wie Jesus sich dem Aussätzigen zuwendete und ihn berührte, erfahren diese Menschen in der Krankenstation der Stadtmission menschliche Zuwendung und Heilung. Wie gefährlich ein Seesturm sein kann, hat Fischer Jürgen Krieger schon erlebt. Er kennt das Gefühl, wenn sich eine brenzlige Situation auf dem Wasser – wie durch die Hand Gottes – plötzlich zum Guten wendet. Pfarrerin Julia Daser und Bibelwissenschaftler Uwe-Karsten Plisch stellen die Verbindungen zwischen den Ereignissen im Neuen Testament und Situationen in unserer Lebenswelt her.

Nähe zum Menschen, persönliche Zuwendung und Berührung sind oft die Schlüssel, wenn Jesus Wunder wirkt – vor allem bei der Heilung von Kranken. Pater Markus Mönch und Pfarrer Ringo Effenberger, Seelsorger im Berliner Vivantes Klinikum, erfahren bei ihren Begegnungen mit Patienten, wie unverändert heilsam diese Schlüssel heute noch wirken.



Filmsequenzen

Was ist ein Wunder? (5:10 min)

Ein Unfall, der glimpflich ausgeht, die Geburt eines Kindes oder die Natur – was Menschen als Wunder erleben, ist ganz unterschiedlich. Sie lassen sich aber gern zum „Wundern“ und „Staunen“ bringen, stellt Zauberkünstler Christian de la Motte fest, von dem die Menschen bisweilen auch mehr erwarten, als dass er Tische zum Schweben bringt. Manchmal suchen sie bei ihm auch Hilfe in ausweglosen Situationen.



Geschenk Wunder: Die Speisung der Fünftausend (3:50 min)

Alle vier Evangelisten berichten vom Speisungswunder: Die fünf Brote und zwei Fische, die bei Matthäus für die Fünftausend reichen, sowie die zwölf Körbe mit den Resten lassen sich zahlen-symbolisch deuten. Wichtiger ist aber die Erfahrung der Menschen auf existenzieller Ebene: Mit wenigen Broten und Fischen wird eine große Menge satt, ja es

bleibt sogar noch etwas übrig. Ein Schlüssel zu diesem Wunder liegt im Teilen: Wo jeder etwas abgibt, reicht es für alle. Und: Durch Jesus Christus wird nicht nur der Leib satt, auch die Seele findet Nahrung.

Heilungswunder: Die Heilung eines Aussätzigen (4:00 min)

Wenn Jesus Menschen heilt, spielt die persönliche Zuwendung, die Berührung eine wichtige Rolle. „Aussatz“ in der Bibel meint eine Reihe von Hautkrankheiten, die neben dem körperlichen Leiden für den Erkrankten auch immer mit dem Ausschluss aus der Gemeinschaft gemäß den Gesetzen in Lev 13 einhergingen. Mit seiner Berührung durchbricht Jesus die Isolation des Kranken in der Wundererzählung nach Markus: Er kann an Körper und Seele gesund werden.

In dieser Tradition handelt auch das medizinische Personal der Berliner Stadtmission. Dorthin wenden sich Menschen, die als Obdachlose am Rande der Gesellschaft stehen.

Beistand im Glauben: Krankenhaus-seelsorge (5:00 min)

Wie wichtig Berührungen und das Durchbrechen von Isolation sind, erleben Pater Markus Mönch und Ringo Effenberger,

Seelsorger im Berliner Vivantes Klinikum, bei ihrer täglichen Arbeit. Gespräche, Dasein und manchmal auch offene Fragen oder Stille mit auszuhalten, erleben Patienten als wertvolle Unterstützung. In der katholischen Kirche findet die heilsame oder tröstende Berührung des Kranken Ausdruck im Sakrament der Krankensalbung.



Naturwunder: Der Sturm auf dem See (5:50 min)

Als der Sturm tobt, sind die Jünger, die mit Jesus im Boot sind, verängstigt – er hingegen schläft. Ehe er den Naturgewalten Einhalt gebietet, appelliert Jesus an ihren Glauben. Der Seesturm kann symbolisch gedeutet werden: Auch abseits des Wassers erleben wir Lebensstürme. Die Wundererzählung kann Mut machen, Jesus „aufzuwecken“ und uns mit seiner Hilfe diesen Stürmen mutig zu stellen.

Wundererzählungen heute begegnen (2:30 min)

Wenn Gott eingreifen kann, wieso bleiben dann Wunder aus, wenn wir sie dringend erwarten? Uwe-Karsten Plisch und Julia Daser erklären das schwierige Spannungsverhältnis zwischen der Freiheit des Menschen und der Allmacht Gottes. Wundererzählungen, die beschreiben, wie Gott sich den Menschen zuwendet, haben eine hohe Relevanz für unser Leben – vor knapp 2000 Jahren und heute.

Filmsequenzen (Leichte Sprache)

Die drei Animationen zu den Wundererzählungen stehen zusätzlich als Sequenzen in Leichter Sprache zur Verfügung. Die Übersetzung richtet sich nach folgenden Bibelstellen:

Speisung der Fünftausend (2:40 min)
(Mt 14,13–21)

Die Heilung eines Aussätzigen (1:20 min)
(Mk 1,40–45)

Der Sturm auf dem See (1:20 min)
(Mk 4,35–41)



Bilder / Grafik

Die Speisung der Fünftausend (2 Bilder)

In der Gemeinschaft mit Jesus werden Menschen keinen Mangel leiden – an Geist und Körper. Die Bilder rufen zum Nachdenken auf: Wie könnte dieses Wunder heute aussehen?

Die Heilung eines Aussätzigen (2 Bilder)

Die Berührung durch Jesus wird für den Aussätzigen zum Zeichen: Er kann wieder „dazugehören“ und Teil der Gesellschaft sein. Mithilfe der beiden Bilder kann Jesu Heilshandeln nachvollzogen, erläutert und aktualisiert werden.

Der Sturm auf dem See (2 Bilder)

Die beiden Bilder laden ein, Stürme des Lebens als solche zu erkennen und sich ihnen im Vertrauen auf Gott mutig entgegenzustellen.

Aufbauschema Wundererzählungen:

Der Sturm auf dem See (Grafik)

Anhand der Grafik können typische Bausteine der Wundererzählungen nachvollzogen und auf weitere Beispiele angewendet werden.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- geben verschiedene Wundererzählungen aus den Evangelien wieder;
- beschreiben anhand verschiedener Wundererzählungen wie sich Jesus in besonderer Weise den Menschen zuwendet bzw. Gottes Kraft und Liebe spürbar wird;
- ordnen neutestamentliche Wundererzählungen in den Kontext der Reich-Gottes-Botschaft und deren Verkündigung ein;
- setzen die Wunder im Neuen Testament in Verbindung mit modernen Erfahrungen von „Wundern“;
- arbeiten typische sprachliche Merkmale neutestamentlicher Wundererzählungen heraus;
- erklären die besondere Botschaft der Wundererzählungen in der Bibel;
- setzen sich mit Wundererzählungen als Herausforderung für das moderne Denken auseinander;
- interpretieren ausgewählte Wundererzählungen vor ihrem gattungsspezifischen und zeitgenössischen Kontext;
- entwerfen „moderne“ Wundererzählungen.

Didaktische Hinweise

Neutestamentliche Wundererzählungen stehen in vielfältigen Lehrplankontexten. Die drei Wundererzählungen, die im Film näher behandelt werden, bieten die Möglichkeit, unmittelbar an die Erfahrungswelt von Kindern und Jugendlichen anzuschließen: Jede und jeder kennt Mangelsituationen, kennt es, wenn bei Krankheit mehr als die körperlichen Symptome zu schaffen machen oder – ganz allgemein –, wenn es im Sturm des Lebens wieder einmal drunter und drüber geht, und jede Hilfe fern scheint. So universell diese Erfahrungen sind, so allgemein tröstlich und hoffnungsstiftend sind Jesu Wundertaten – bei der Speisung der Fünftausend (Mt 14,13–21), der Heilung des Aussätzigen (Mk 1,40–45) und der Stillung des Seesturmes (Mt 8,23–27). Dargeboten im Stil antiker Wundererzählungen greifen die Evangelisten dabei eine dem Publikum vor knapp 2000 Jahren vertraute Erzählform auf. Die Wunder müssen sich also keiner Historizitätsprobe unterziehen, vielmehr geht es um die Vermittlung einer ganz besonderen, einer neuen Gotteserfahrung: Wer sich vertrauensvoll an Gott wendet, dem wird es an nichts mangeln, der wird geheilt, der wird nicht untergehen. Diese Erfah-

rung vermittelt eine Vorstellung vom Reich Gottes, das mit Jesus Christus angebrochen ist. Orientieren sich Menschen am Vorbild Jesu, so kann es weiter Wirklichkeit werden, hier und jetzt.

Stehen die Wundererzählungen im Lehrplankontext „Reich Gottes“, so ist es sinnvoll, zunächst das Wunderverständnis abzustecken, Wunder zu verorten im Spannungsfeld zwischen Zauberei, dem Durchbrechen von Gesetzmäßigkeiten der Natur, dem Wunsch nach Erfahrungen, die uns zum Staunen bringen und der Macht und Liebe Gottes. Neben der Eingangssequenz „Was ist ein Wunder“ können hierzu vertiefend die Arbeitsblätter 1 und 2 (höhere Jahrgangsstufen) herangezogen werden, die sich auf unterschiedlichen Niveaustufen dem Thema nähern. Die drei eingangs erwähnten Wundererzählungen eignen sich gut, um Erfahrungen der eigenen Lebenswelt aufzugreifen. Zu jeder Wundererzählung stehen Arbeitsblätter zur Verfügung, wobei Arbeitsblätter 3, 5 und 8 stärker von persönlichen Erfahrungen ausgehen, während die Arbeitsblätter 4, 6 und 9 die Texte ausgehend von ihrem eigenen Entstehungskontext theologisch verorten und darüber eine tiefere Erschließung, vor allem in höheren Jahrgangsstufen, möglich wird.

Jesu Wunderheilungen stehen in dem besonderen Kontext, dass in seiner Lebenswelt Krankheit traditionell als Strafe Gottes verstanden wurde und mit ihr die Vorstellung der „Unreinheit“ verbunden war, der zwangsläufig die Isolation des Patienten folgte. Jesus überwindet mit seiner Hinwendung zu Kranken also gleich mehrere Schranken. Vertieft werden kann diese besondere Situation neben der Sequenz zur Heilung eines Aussätzigen mit der Sequenz zur Krankenhausseelsorge (Arbeitsblatt 7). Im katholischen Religionsunterricht bietet sich hierbei auch ein Blick auf die sieben Sakramente an, die Gottes Gegenwart in allen einschneidenden Lebenslagen besonders spürbar werden lassen. Wundererzählungen als eigene Textform greifen die Arbeitsblätter 9 und 10 auf. Während die bisher angeführten Wundererzählungen leicht mit der eigenen Lebenswelt in Verbindung zu bringen sind, stellen die Erwekungswunder eine Herausforderung vor allem für moderne Leser dar. Mithilfe von Arbeitsblatt 11, das die Erwekung des jungen Mannes in Naïn (Lk 7,11–17) näher in den Blick nimmt, kann dem Verständnis von „Tod“ und „Leben“ im Rahmen der Reich-Gottes-Botschaft auf den Grund gegangen werden. Da dieses eine gewisse Ein-

übung in die Arbeit mit Bibeltexten erfordert, eignet sich dieses Blatt schwerpunktmäßig zum Einsatz in höheren Jahrgangsstufen.

Ergänzend zum Ganzfilm und seinen Sequenzen stehen die Wundererzählungen noch einmal als separat anwählbare Animationssequenzen in Leichter Sprache zur Verfügung. Sie bieten einerseits z. B. lernschwachen Schülerinnen und Schülern einen niedrigschwelligen Zugang zu den neutestamentlichen Texten, können andererseits aber auch den Unterricht in Regelgruppen bereichern, indem sie durch die alternative Übersetzung und die auf das Wesentliche reduzierte Sprachfassung eine neue Perspektive auf die Wundererzählungen bieten.

Die Produktion kann im Rahmen der folgenden Themenschwerpunkte eingesetzt werden:

- Jesus Christus
- Reich Gottes
- Bibel, Neues Testament



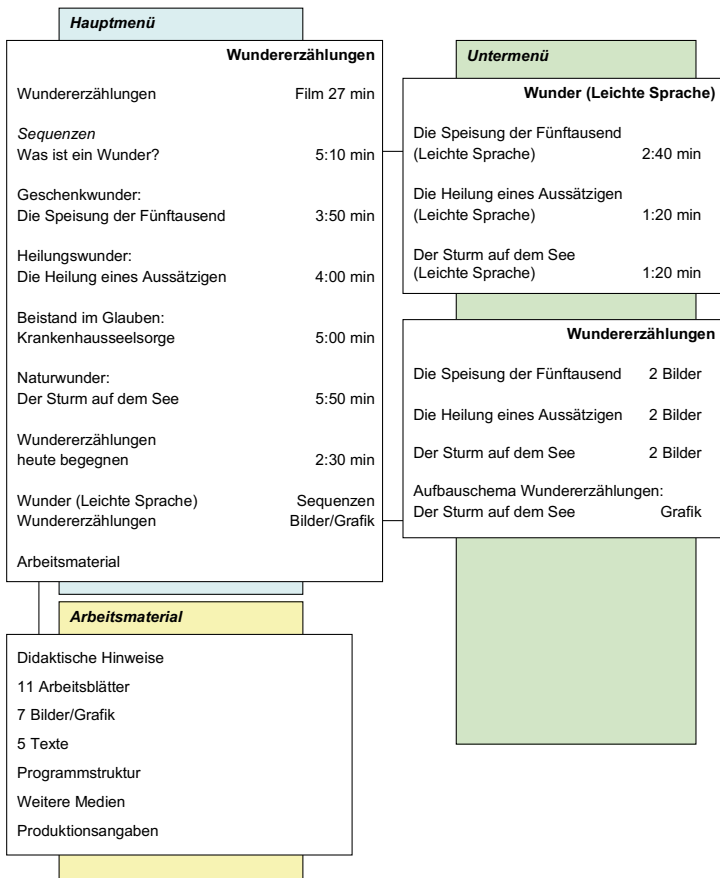
Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen als PDF- und Word-Dateien vor.

Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films, der Filmsequenzen und der ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter (z. T. mit Lösungen)	<ol style="list-style-type: none">1) Was ist ein Wunder?2) Wunderverständnis3) Es reicht für alle4) Geschenkwunder – Die Speisung der Fünftausend5) Die Heilung eines Aussätzigen6) Heilungswunder – Herausforderung für Kritiker und Nachfolger7) Krankenhauseelsorge8) Stürme des Lebens9) Naturwunder – Der Sturm auf dem See10) Aufbau von Wundererzählungen11) Erweckungswunder – Die Erweckung eines jungen Mannes in Nain
Bilder / Grafik	<ul style="list-style-type: none">• Die Speisung der Fünftausend (Mt 14,13–21) (2 Bilder)• Die Heilung eines Aussätzigen (Mk 1,40–45) (2 Bilder)• Der Sturm auf dem See (Mt 8,23–27) (2 Bilder)• Aufbauschema Wundererzählungen: Der Sturm auf dem See (Mt 8,23–27)
Texte	<ul style="list-style-type: none">• Filmtext „Wundererzählungen“• Die Speisung der Fünftausend (Leichte Sprache)• Die Heilung eines Aussätzigen (Leichte Sprache)• Der Sturm auf dem See (Leichte Sprache)• Zum Verständnis neutestamentlicher Wundererzählungen
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Programmstruktur



Produktionsangaben

Wundererzählungen (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2018

DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2018

Konzept

Anna Schreiber

Fachberatung

Heinz Rohlik

Arbeitsmaterial

Heinz Rohlik, Anna Schreiber

Begleitheft

Anna Schreiber

Bildnachweis

Cover: © FWU Institut für Film und Bild

© FWU Institut für Film und Bild

Textnachweis

Wundererzählungen in Leichter Sprache:

© www.evangelium-in-leichter-sprache.de,
ein Projekt des Katholischen Bibelwerks e. V.
Stuttgart und der Akademie Caritas-Pirckheimer-
Haus Nürnberg

Pädagogische Referentin im FWU

Anna Schreiber

Produktionsangaben zum Film

„Wundererzählungen“

Produktion

Martin Nudow

im Auftrag des

FWU Institut für Film und Bild, 2018

Buch und Regie

Martin Nudow

Kamera

Thomas Beckmann

Grafiken

FÖRM, Christoph Engelhard

Musik

Kevin MacLeod

Sprecher

Cordula Senfft, Sebastian Prittwitz

Mit freundlicher Unterstützung

Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin
Ambulanz der Berliner Stadtmission

Fachberatung

Heinz Rohlik

Redaktion FWU

Anna Schreiber

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2018

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltasteig
Bavariafilmpfad 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

Wundererzählungen

Kranke werden geheilt, Tote zum Leben erweckt, wenige Brote reichen für eine große Menschenmenge und ein Sturm hört plötzlich auf zu toben – manche Erzählungen in der Bibel sind kaum zu glauben. Dabei erheben die Wundererzählungen gar keinen historischen Wahrheitsanspruch. Sie haben ihren Ursprung in Glaubenserfahrungen und wollen vermitteln: Hier wirkt Gott, mitten unter den Menschen. Die Menschen der Antike waren mit der Sprachform der Wundererzählungen vertraut. Die Produktion zeigt, wie wir sie heute verstehen und auf unser Leben beziehen können.

	Laufzeit	27 min
	Klasse	7–11
	Sprache	DE
	Film	1
	Filmsequenzen	9
	Arbeitsblätter	11
	Bilder	7

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › beschreiben anhand verschiedener Wundererzählungen wie sich Jesus in besonderer Weise den Menschen zuwendet bzw. Gottes Kraft und Liebe spürbar wird;
- › ordnen neutestamentliche Wundererzählungen in den Kontext der Reich-Gottes-Botschaft und deren Verkündigung ein;
- › setzen die Wunder im Neuen Testament in Verbindung mit modernen Erfahrungen von „Wundern“;
- › arbeiten typische sprachliche Merkmale neutestamentlicher Wundererzählungen heraus.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 7–11
Jesus Christus	✓
Reich Gottes	✓
Bibel, Neues Testament	✓

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG und
§ 60b UrhG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH
Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

